Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Eigenschaften dieses Wertpapiers. Insbesondere erklärt es die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

Carrara Festzinsanleihe 09f/26-12/27

WKN / ISIN	HEL0ZK / DE000HEL0ZK8	
Emittent (Herausgeber der Anleihe)	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Branche: Kreditinstitute, Internet: www.helaba.de	
Börsennotierung	Open Market (variable Notierung) der Frankfurter Wertpapierbörse (Freiverkehr)	
Produktgattung	Festzins- & Stufenzinsanleihen	
Anwendbares Recht	Die Anleihe unterliegt deutschem Recht	Stand: 11.08.2026

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise: Diese Anleihe ist ein Wertpapier, das einen festen Zinsertrag bietet. Die Laufzeit und die Art der Zahlung bei Fälligkeit sind vorgegeben. Am Ende der Laufzeit erfolgt eine Rückzahlung zu 100,00 % des Nennbetrags. Der Anleger einer Anleihe hat einen Anspruch auf Geldzahlung gegenüber dem Emittenten. Die Anleihe wird von dem Emittenten als Produkt mit Nachhaltigkeitsmerkmalen klassifiziert, da der Emittent den UN Global Compact, eine weltweite Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung, berücksichtigt, bei einer Ratingagentur den Status eines nachhaltigen Unternehmens erreicht und bei der Kreditvergabe zudem sechs der 14 wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt und versucht, diese zu reduzieren.
Anlageziele und -strategien: Die Anleihe richtet sich an Anleger, die ihr Geld für ein Jahr und drei Monate zu einem festen Zins anlegen wollen.

2. Produktdaten

Zeichnungsfrist: 24.08.2026 - 21.09.2026, 10:00 Uhr (vorzeitige Schließung möglich)
Anfänglicher Emissionskurs (Verkaufskurs während der Zeichnungsfrist): 100,00 %
Emissionstag: 21.09.2026
Valuta (Zeitpunkt der Belastung) / Erster Börsenhandelstag: 23.09.2026
Zinsen (pro Jahr bezogen auf den Nennbetrag):
23.09.2026 (einschl.) - 23.12.2027 (ausschl.): 2,40 % p. a.
Zinstermin: jährlich zum 23.12. nachträglich, erstmals am 23.12.2027 (lange Zinsperiode)
Zinsberechnungsmethode: Die Berechnung erfolgt auf der Basis der tatsächlich abgelaufenen Tage der Zinsperiode geteilt durch die Anzahl der Tage im entsprechenden Jahr (act/act). Ist der Zinstermin kein Bankgeschäftstag, so besteht der Anspruch auf Zahlung erst am nächstfolgenden Bankgeschäftstag (following unadjusted). Stückzinsen (zeitanteilig zustehende Zinsen) werden berechnet.
Letzter Börsenhandelstag: 20.12.2027
Rückzahlungstermin: 23.12.2027
Rückzahlung: 100,00 % des Nennbetrags am Ende der Laufzeit
Kleinste handelbare Einheit / Währung: 1.000,00 Euro (Nennbetrag)
Emissionsvolumen: Bis zu 150.000.000 Euro (Prozentnotiz)
Status: nicht besichert und nicht nachrangig, bevorrechtigt (Senior Preferred)

3. Risiken

Emittenten- /Bonitätsrisiko: Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale ausgesetzt. Die Abwicklungsbehörde hat zusätzlich auch außerhalb der Insolvenz im Falle einer Krise des Emittenten weitgehende Eingriffsbefugnisse. Unter anderem kann sie den Nennbetrag herabsetzen, das Produkt kündigen, sowie Rechte des Kunden aussetzen. In der Insolvenz bzw. in der Abwicklung ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich.
Kursänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Anleihe während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbspreis veräußert.
Liquiditätsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass bei dieser Anleihe überhaupt kein oder kaum börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet. Deshalb kann die Anleihe entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden.
Allgemeines Marktpreisrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Marktpreis dieser Anleihe als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes fällt. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbskurs veräußert.
Einstellung der Börsennotierung: Der Anleger trägt das Risiko, dass durch die Einstellung der Börsennotierung der Anleihe der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale kein Handel an der Börse mehr stattfindet. Dadurch kann es für den Anleger schwierig oder unmöglich sein, die Anleihe zu veräußern und / oder eine Veräußerung kann mit größeren Preisabschlägen einhergehen.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit: Ab Valuta kann das Produkt in der Regel börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. Der Emittent wird sich bemühen, für das Produkt unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- (Geldkurse) und Verkaufskurse (Briefkurse) zu stellen (Market Making), ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.
Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit: Insbesondere folgende Umstände können sich wertmindernd auf den Marktpreis des Produkts auswirken:
- das allgemeine Zinsniveau steigt
- die Bonität des Emittenten verschlechtert sich

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Produkt wirken. Einzelne Marktfaktoren können jeder für sich wirken oder sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Beispielhafte Szenariobetrachtung[1]

Rückzahlungstermin	Summe Zinsen	Nettobetrag Kommissionsgeschäft[2] (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Bruttobetrag abzgl. Kosten zzgl. Summe Zinsen)	Nettobetrag Festpreisgeschäft[3] (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Bruttobetrag abzgl. Kosten zzgl. Summe Zinsen)
23.12.2027	29,98 Euro	1.027,98 Euro	1.027,98 Euro

1 Die Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Entwicklung der Anleihe und berücksichtigt nicht das Emittenten-/Bonitätsrisiko. Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten weichen in der Regel (u. U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten ab. Dies kann dazu führen, dass der zurückgezahlte Nettobetrag unter dem Anlagebetrag liegt und der Anleger einen Verlust erleidet. Die Berechnungen gehen jeweils von einem Anlagebetrag i. H. v. 1.000 Euro und Halten der Anleihe bis zum Rückzahlungstermin aus.
2 Berechnung auf Grundlage eines Anfänglichen Emissionskurses von 100,00 % (Kommissionsgeschäft). In der Kalkulation werden standardisierte Kosten i. H. v. 0,20 % vom Nennbetrag berücksichtigt. Diese umfassen marktübliche Erwerbsfolgekosten wie Depotentgelte (0,20 %), ggfs. können weitere Kosten oder auch Vertriebsprovisionen durch die Vertriebsstelle berechnet werden.
3 Berechnung auf Grundlage eines Erwerbspreises von 100,00 % (Festpreisgeschäft). In der Kalkulation werden standardisierte Kosten i. H. v. 0,20 % vom Nennbetrag berücksichtigt. Diese umfassen marktübliche Erwerbsfolgekosten wie Depotentgelte (0,20 %). Bei einem höheren Festpreis können ggfs. ergänzende Kosten oder auch eine Vertriebsprovision durch die Vertriebsstelle eingerechnet sein.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Vom Emittenten geschätzter Wert des Produktes ("Issuer Estimated Value (IEV)"): Der Issuer Estimated Value beträgt 99,50 % des Nennbetrags. Dieser vom Emittenten geschätzte Wert wird zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen des Produktes einmalig berechnet. Die Differenz zwischen dem anfänglichen Emissionskurs und dem IEV beinhaltet die erwartete Emittentenmarge und die Vertriebsvergütung. Die erwartete Emittentenmarge deckt u. a. die Kosten für Strukturierung, Market Making und Abwicklung des Produktes ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für den Emittenten. **Erwerbs- und Veräußerungskosten:** Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank oder Sparkasse zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart **(Festpreisgeschäft)**, so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die Bank oder Sparkasse. Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank oder Sparkasse mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen **(Kommissionsgeschäft)**. Es fallen Erwerbskosten von bis zu 1,00 % des Kurswertes an, die Mindestkosten betragen regelmäßig bis zu 50,00 Euro. Ferner können weitere Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) entstehen. Bei späterer Veräußerung entstehende Kosten und Auslagen (z. B. Entgelte der Bank oder Sparkasse und Handelsplatzentgelte) sind vom Anleger zu tragen. Die Wertpapierabrechnung enthält einen gesonderten Ausweis der Erwerbs- bzw. Veräußerungskosten sowie ggfs. angefallener weiterer Kosten und Auslagen. **Laufende Kosten:** Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank oder Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). **Vertriebsvergütung:** Während der Zeichnungsfrist erhält die Bank oder Sparkasse eine einmalige Vertriebsvergütung in Höhe von 0,40 % des Nennbetrags (z. B. 4,00 Euro auf 1.000 Euro Nennbetrag). Die Vertriebsvergütung ist bereits im Emissionskurs/Erwerbspreis enthalten. Darüber hinaus kann die Bank oder Sparkasse geldwerte Leistungen von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale erhalten. Hierbei handelt es sich um die Bereitstellung von Marketing- und Informationsmaterial sowie die Durchführung von Schulungs- und Kundenveranstaltungen in Verbindung mit Vertriebsaktionen.

7. Besteuerung

Für deutsche Privatanleger gilt: Kapitalerträge, insbesondere Zinserträge, Barausgleich und realisierte Veräußerungsgewinne unterliegen der Kapitalertragssteuer (Abgeltungssteuer) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung steuerlicher Fragen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

8. Sonstige Hinweise

Diese Produktinformation wurde von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale ausschließlich zu Zwecken der Information über die wesentlichen Eigenschaften des Produktes erstellt. Die Ausarbeitung ist eine Information im Sinne des § 64 Absatz 2 WpHG und stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten dar. Sie beinhaltet keine Anlageberatung und ersetzt keine eigene Analyse bzw. keine individuelle Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. Detaillierte Informationen zum Produkt sind insbesondere den jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Verkaufsunterlagen (Prospekt, Emissionsbedingungen etc.) zu entnehmen, die beim Emittenten, der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Neue Mainzer Straße 52 - 58, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail (Zertifikate@Helaba.de) angefordert sowie über die Internetseite http://www.Helaba-Zertifikate.de abgerufen werden können. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 800 8266 gerne zur Verfügung. Die Information richtet sich an Anleger in Deutschland. Die jeweiligen Verkaufsbeschränkungen sind zu beachten, insbesondere in den USA und für US-Bürger. Die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale ist dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe angeschlossen. Aus diesem Grund gelten für den Emittenten die Prinzipien der Institutssicherung. Die Anleihe unterfällt jedoch nicht der gesetzlichen Einlagensicherung. Näheres finden Sie unter: http://sicherungseinrichtungen.helaba.de. © Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt